

Erscheint Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag mit der wöchentlichen Beilage „Der Sonntags-Gast“.

Bestellpreis für das Vierteljahr im Bezirk v. Nachbarortsdirektor Nr. 1.18, außerhalb Nr. 1.28.



Einrückungs- und Anzeigenpreise für Kleinanzeigen und Bekanntheitsanzeigen...

Benutzbare Beiträge werden dankbar angenommen.

Man abonniert auswärts auf dieses Blatt bei den K. Postämtern und Postboten.

Bekanntmachungen aller Art finden die erfolgreichste Verbreitung.

Antliches.

Nach einer Bekanntmachung des K. Medizinalkollegiums, Tierärztliche Abteilung, werden im Falle genügender Beteiligung an den Schlachthäusern zu Heilbronn, Ulm und Stuttgart zu Anfang des nächsten Jahres vierwöchige Unterrichtslehre für Fleischbeschauer abgehalten werden.

Tagespolitik.

Eine überraschende Kunde geht durch die Zeitungen. Eine außerordentliche deutsche Gesandtschaft begibt sich Mitte Dezember nach Abo, um in der Hauptstadt Abdus-Sabab mit dem Negus Menelik Handelsverträge zu abzuschließen.

Die Pforte hat wieder einmal dafür gesorgt, einen Zwischenfall mit Oesterreich-Ungarn zu schaffen. Die türkischen Behörden in Statur hatten durch Zollbeamte und Gendarmen gewaltsam die Beförderung der österreichischen Post verhindert.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 6. Dezember.

Heute wurde die Staatsberatung fortgesetzt. Abg. v. Nitzsche (kons.) bedauerte, daß wieder eine Zuschußanleihe notwendig ist. Für Südwestafrika müsse das Erforderliche unweigerlich bewilligt werden.

Berlin, 7. Dezember.

Die heutige Sitzung, in welcher der Reichshaushalt weiterberaten wurde, endete mit einem Zwischenfall. Abg. Schrader (fr. Berg.) hätte nichts dagegen, wenn Preußen zu Gunsten der leistungsschwächsten Staaten mehr zu den an das Reich zu zahlenden Beiträgen herangezogen würde.

Das Wichtigste wäre freilich eine Reichseinkommensteuer oder eine Erbschafts- oder Vermögenssteuer. Von den Friedensbestrebungen hoffe er, daß sie in Zukunft noch mehr Erfolg haben, für die Gegenwart bleibe aber nur ein bewaffneter Friede übrig.

Württembergischer Landtag.

Kammer der Abgeordneten.

Stuttgart, 7. Dezember.

Zu Beginn der heutigen Sitzung wurde der neugewählte Vertreter des Bezirks Mergentheim, Abg. Wittmann, nach Leistung des Vereidungseides in das Haus aufgenommen. Die Beratung über die Gemeindeordnung wurde bei dem Abschnitt über die Verwaltung des Gemeindevermögens weitergeführt.

Landesnachrichten.

Altensteig, 9. Dez. Wie aus der ergangenen Einladung hervorgeht, findet die Generalversammlung der Bezirkskrankenkasse am nächsten Sonntag um 12 1/2 Uhr statt.

änderungen, Beitragserhöhungen usw. handelt, oft für den Einzelnen durchaus nicht ohne Belang, da meist der Geldbeutel die Wirkung nachher zu verspüren hat.

Altensteig, 9. Dezember. Vielseitigen Wünschen entsprechend bringen wir in der heutigen Nummer unseres Blattes die Tax-Preise des Forstverbands Altensteig für das Jahr 1905 zum Abdruck.

Canstatt wird eine entsetzliche Mordtat berichtet. Die 24 Jahre alte Empfangsdame Eugenie Raft, die beim Photographen Klauer im Hause Königsstraße 69 angestellt war, wurde heute abend, kurz nach 6 Uhr, im Empfangsalon ermordet aufgefunden.

Wegen des gestrigen abend kurz nach 6 Uhr in Canstatt verübten Raubmordes wurde von dem Staatsanwalt sofort abends 7 Uhr die Untersuchung eingeleitet und die gesamte Polizeimannschaft in Stuttgart, Canstatt, Ehlingen, Ludwigsburg, Bietigheim und Waiblingen aufboten.

Fon der hohenzollernschen Grenze, 8. Dez. Der in weiten Kreisen Württembergs bekannte Dr. med. Sopenitz, der in Degerloch eine umfangreiche Praxis hatte, und in den letzten Jahren in Bad Imnau als Leiter einer Heilanstalt wirkte, ist gestern gestorben.

Erpolzheim (Pfalz), 7. Dez. In der Dunkelheit geriet das mit 2 Pferden bespannte Fuhrwerk des Untbesizers Schumann in der Nähe des hiesigen Ortes in den Mühlbach; beide Pferde sind ertrunken.

Berlin, 8. Dez. Zum Unterstaatssekretär des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten ist der „Nationalztg.“ zufolge der Landeshauptmann Geh. Oberregierungsrat Holle-Wänster ernannt worden.

Berlin, 8. Dez. Der 24 Jahre alte, angebliche Goldwarenhändler Isidor Perl, einer der gefährlichsten unter den Berliner Wucherer-Agenten, ist dem „N. Journ.“ zufolge verhaftet worden. In den nächsten Tagen soll die Verhaftung zweier weiterer Wucherer bevorstehen.

Berlin, 8. Dez. General von Trotha meldet aus Windhuf: Die 4. Ersatzkompanie, die am 2. Dez. in Lü-



denkbucht angekommen ist, sollte bis zum 8. Dez. in 3 Staffeln nach dem Innern abziehen.

**Werkn.** 7. Dez. Hundert Witbois, die von Swalopmund fortgebracht wurden, weil man verhindern wollte, daß sie sich den Russen anschließen, sind in Logo eingetroffen. Es verlautet, sie sollen beim Begeben im Innern der Kolonie verwendet werden.

**Aachen.** 8. Dez. Infolge des Sturmes stürzte gestern in Hedlath ein Neubau ein.

**Trier.** 8. Dezbr. Die Mosel und Saar sind rasch gestiegen und führen Hochwasser. Der Moselpegel zeigt 3.10 Meter.

**Wossum.** 7. Dezbr. Während des Sturms ist gestern abend hier ein vierstöckiger Neubau eingestürzt. Menschen wurden nicht verletzt, nur 2 Pferde wurden getötet.

Wie die in Petersburg erscheinende russische Zeitung „Wirshewja Wedomosti“ mitteilt, haben Vertreter deutscher Firmen der russischen Regierung das Anerbieten gemacht, die aktive Armee in kürzester Frist mit warmer Kleidung und Fußbekleidung vollständig auszurüsten, wobei die Preise bedeutend niedriger als die Preise der russischen Intendantur sogar zu Friedenszeiten festgesetzt worden sind.

### Ausländisches.

**Wien.** 8. Dez. Wie aus gut unterrichteten Kreisen verlautet, soll auf diplomatischem Wege bereits eine Annäherung zwischen Deutschland und Ungarn in Sachen der Handelsvertragsverhandlungen erfolgt sein. Man glaubt in hiesigen diplomatischen Kreisen, daß die Folge dieser Verhandlungen die sehr baldige Wiederaufnahme der beiderseitigen Beratungen sein wird.

**Paris.** 8. Dez. Der Deputierte Syveton ist in seiner Wohnung infolge Ausströmens von Gas um 5 1/2 Uhr tot aufgefunden worden.

**Paris.** 8. Dez. Ueber den Tod Syveton wird gemeldet: Syveton hatte sich nach dem Essen in sein Arbeitszimmer zurückgezogen, das durch einen Gasofen geheizt wird. Dort fand ihn seine Frau um 3 Uhr bewußtlos am Boden liegen. Ein sofort herbeigeholter Arzt stellte vergeblich Belebungsversuche an. Dem Gerücht von einem Selbstmord Syvetons wurde von seinen Freunden entschieden widersprochen. Syveton hätte heute, da die Frist zu Ende war, wieder in der Kammer erscheinen sollen. Sein Ausbleiben hatte schon während der Sitzung seine Parteigenossen beunruhigt. Die Nachricht, daß man ihn unbewußt aufgefunden habe, wurde vom Ministerpräsidenten, dem sie vom Polizeipräsidenten zugegangen war, mehreren Deputierten mitgeteilt.

**Petersburg.** 7. Dez. Der Mörder Plehwe ist von den bei der Bombenexplosion erlittenen Verletzungen am Unterleib und an der Stirne wieder hergestellt. (Das darf

wohl als ein Dementi der von englischer Seite verlauteten Meldung von der glücklichen Flucht des Attentäters aufgefaßt werden. D. R.)

**Grissolis.** 8. Dez. Ein Boot, welches dem türkischen Schiff „Mansura“ angehörte und auf welchem sich 40 Matrosen befanden, ist gestern auf der See von Tripolis gesunken. 19 Mann ertranken.

**Melbourne.** 8. Dez. Im Senat des australischen Bundesstaates hob Staniforth Smith auf die Vorgänge auf den Marshallinseln bezugnehmend hervor, daß in der Berliner Deklaration von 1886, die 1889 erneuert wurde, ganz besonders festgesetzt sei, daß die Schiffe von England und Deutschland im westlichen Teile des Stillen Ozeans sich wechselseitig der gleichen Behandlung erfreuen sollen.

**Washington.** 8. Dez. Japan hat die Einladung der Regierung der Vereinigten Staaten zur Teilnahme an der zweiten Friedenskonferenz im Haag unter der Bedingung angenommen, daß die Verhandlungen der Konferenz den gegenwärtigen Konflikt nicht berühren. Diese Mitteilung wurde dem Staatssekretär Hay heute vom japanischen Geschäftsträger überreicht.

### Der russisch-japanische Krieg.

Während vor Port Arthur die blutigsten Kämpfe um Sein oder Nichtsein der Festung ausgefochten werden, verhindern auf dem nordmandschurischen Kriegsschauplatz heftige Schneestürme und die 20 und noch mehr Grad zählende fürchterliche Kälte die Entfaltung umfassender Aktionen. Nach einer Meldung aus dem Hauptquartier des Generals Oka werden die Häuser der in der Nähe der Gefechtslinie liegenden Dörfer von den Japanern angebesetzt und neu errichtet. Auch werden zahlreiche Branten geböhrt. Alles das wird dahin gedeutet, daß die Japaner in der gegenwärtigen Stellung zu überwinteren gedenken. — Der Befehlshaber der zweiten japanischen Armee, General Ota, soll übrigens lebensgefährlich erkrankt sein, so wird aus Petersburg gemeldet. Auf diese Nachricht ist in Anbetracht des Umstandes wenig zu geben, daß fast sämtliche Generale Japans wie Rußlands schon wiederholt tot gesagt worden sind, während sich hintennach herausstellte, daß sie sich des besten Wohlseins erfreuten. Mit einem Fragezeichen möchten wir auch die Petersburger Nachricht von einem vereitelten Attentat auf den russischen Oberbefehlshaber General Kuropatkin begleiten. Ihr zufolge soll ein Chinese, der Explosionsstoffe bei sich trug, versucht haben, den Wagen Karopalkins in die Luft zu sprengen. Er wurde verhaftet, bevor er sein Vorhaben, das er eingestanden haben soll, ausführen konnte.

**Tokio.** 8. Dezember. Das kaiserliche Hauptquartier gibt bekannt: Das Ergebnis der gestrigen Beschießung mit den großkalibrigen Geschützen war ausgezeichnet. Es wurde beobachtet, daß viele Schiffe

auf den Poreobvjet, Bobjeda und Pallada einschlugen. Bobjeda legte sich nach Steuerbord.

**Tokio.** 8. Dez. (Neuter.) Eine Meldung des Kommandierenden der gelandeten Schiffgeschütze von heute nachmittags 2 Uhr besagt: Heute um 12 1/2 Uhr wurde es gemeldet, daß Poreobvjet gesunken ist. Er befindet sich in der gleichen Lage wie die „Poltawa.“ Die „Poltawa“ beginnt sich nach dem Landbord zu neigen. Wir beginnen ein heftiges Feuer auf sie.

**London.** 8. Dez. Aus japanischer Quelle wird gemeldet: Der Versuch, den Rest der russischen Schiffe in einen geschützteren Teil des Hafens von Port Arthur überzuführen, mißlang. Es wurden noch drei weitere Schiffe in Brand geschossen. Auch die übrigen sind völlig seeuntüchtig.

**London.** 8. Dez. Dem Neuterischen Bureau ist folgende Depesche seines Korrespondenten bei der japanischen Armee vor Port Arthur zugegangen: Ich besuchte den 203 m. Hügel. Der Kubik des Kriegsschauplatzes ist fürchterlich. Die Japaner haben die vorgeschobenen Werke nach 6-tägigem Kampfe genommen. Der Kamm des Hügels ist durch die Beschichtung weggerissen. Die Abhänge sind mit Trümmern bedeckt, die Gräben eingeworfen und mit Erde zugefüllt. In einem einzigen 100 Schrittlangen Stück des Grabens sind 200 tote und verwundete Russen gefunden worden. Die Leichen waren durch das in Handgranaten geschleuderte Dynamit entsetzlich verstümmelt.

**London.** 7. Dez. Aus Malden ist in Tschifu die Meldung eingetroffen, daß die Russen vorrückten. Die Japaner senden von Dalny aus Truppen und Geschütze mit der Bahn nach Liaujana.

**Tschifu.** 8. Dezbr. (Neuter.) Heute abend sind hier Dampfschiffe aus Nutschwang eingetroffen, die diese Station in Erwartung des unmittelbar bevorstehenden Schusses der Schiffsahrt auf dem Liabo, verlassen haben. Sie berichten, sie hätten außerhalb Port Arthurs 4 japanische Schlachtschiffe, 2 Kreuzer und 10 Torpedoboote gesehen. Der Kapitän glaubt, daß jetzt die ganze japanische Flotte dort sei.

### Handel und Verkehr.

**Naasold.** 6. Dez. Der gestrige Jahrsmarkt war stark besucht und mit Vieh in allen Gattungen gut besetzt. Im ganzen wurde ziemlich viel gehandelt und die letzten Preise erzielt. Der Schweinemarkt war ebenfalls stark besetzt, und es wurde der größte Teil der Jungschweine abgesetzt. Lämmer zu 40—55 Mk., Milchschweine zu 20—32 Mk. dem Paar nach. Wenn auch manche Geschäftsleute nicht die erhofften Einnahmen erzielten, so darf der Warenmarkt auf dem Krämermarkt doch im allgemeinen als befriedigend bezeichnet werden.

Verantwortlicher Redakteur: Ludwig Lauf, Altensteig.

## Gewerbeverein Altensteig.

Durch Beschluß der Generalversammlung vom 4. ds. Mts. soll auch in diesem Winter an den Sonntagen Nachmittagen von 4 bis 7 Uhr das

### Lehrlingsheim

wieder eröffnet werden und zwar erstmals nächsten Sonntag, den 11. ds. Mts.

Die Eltern und Lehrmeister werden gebeten, die jungen Leute auf diese wohlthätige und zweckmäßige Einrichtung hinzuweisen und zu fleißigem Besuche zu veranlassen.

### Der Vorstand.

#### Michelberg.

Einen zur Zucht geeigneten ca. 12 Monate alten



## Farren

sucht zu kaufen  
Gemeinde Michelberg.

**Altensteig.**  
**Geschäftsanzeige und Empfehlung.**  
Ich empfehle mein neu eingerichtetes gutsortiertes Lager in  
**Conditoreiwaren**  
Lebkuchen, Mandelkonfekt, selbstgemachte schönste Eiermudeln  
Strümpfe, Soden, Kinderkittel, Strümpflängen und Strümpfswolle sowie Anfertigung aller Arten Strickwaren.  
Frau Katharine Dengler  
vorm. Naasold.

## Schensbach (Stat. Altensteig.) Stangen-Verkauf.

Am Mittwoch, 21. Dez. d. J. vormittags 11 Uhr

verkaufe ich bei Herrn Gastwirt Koch hier im öffentlichen Aufstreich:

16 Stk. Baustrangen I. Klasse	188	II.
73	73	III.
445	445	Hagstrangen II.
646	646	III.
2	2	IV.
1822	1822	Hopsenstrangen I.
1586	1586	II.
1734	1734	IV.
1074	1074	V.
946	946	Reißstrangen I.
175	175	II.

in Lose eingeteilt.  
Die Stangen (nur Fichten) liegen in unmittelbarer Nähe des Ortes und ist die Abfuhr sehr günstig.

### H. Böding.

#### Simmersfeld.

Eine **Kalbin** samt Kalb, 4 Wochen alt hat zu verkaufen  
M. Schmid, Maurer.

**Strampfhusten**  
sowie chronische Katarrhe, finden rasche Besserung durch Dr. Lindemeyer's Salus-Bonbons.  
In Vent. à 25 u. 50 Pfg. u. in Schachteln à 1 Mk. bei Conditior C. Schumacher's Ww.

Altensteig.  
**Spiritus**  
zu Brennwecken per Liter 40 Pfg.  
**Feinspritt**  
zur Erhaltung von Getränken n. empfiehlt

### J. Wurfel.

**Egenhausen.**  
**Einladung**  
an alle 1854 geb. Männer und Frauen von nah und fern  
auf Sonntag den 11. ds. Mts.  
nachmittags 3 Uhr  
in das Gasthaus zum Adler zum  
**50ger Fest.**  
Als Kriegstrompeten ausgeblasen  
Gegründet ward das deutsche Reich  
Da brauchte man gar viel Soldaten  
Zur Ausrüstung mußten wir zugleich.  
Verloren sind nun 30 Jahre  
Der einstige Jüngling ist nun Mann  
Doch jeder sich im Guten wahrte  
Ein Herz, das deutsch nur schlagen  
kann.  
Wechsal erfüllt uns heut ein Geist?  
Dah wir nach alter Schwaben Weis?  
Auch frohe Stunden mit empfinden  
Und jahrelang uns im Adler finden.  
Das Bier ist gut, nicht schlecht der  
Wein  
Denn wollen wir recht fröhlich sein,  
Es sind ja alle Kameraden  
Zum Feste eingeladen.  
**Mehrere 54er.**

**Naasold.**  
**Zu Weihnachtsgeschenken.**  
Der Unterzeichnete erlaubt sich, seine zu Weihnachtsgeschenken geeigneten bekannten und vorzüglichen  
**Näh-Maschinen**  
in empfehlende Erinnerung zu bringen.  
Auch Reparaturen werden prompt besorgt.  
Nadeln und Del stets vorrätig.  
**J. Rinderknecht,**  
Sattler u. Tapezier.  
**Schuld- und Bürgscheine**  
W. Rieder'sche Buchdruckerei.



## Dankagung.



Für die wohlwollenden Beweise der Teilnahme,  
die wir beim Kranksein und Heimgang unseres  
lieben Gatten, Bruders, Vaters, Schwiegervaters  
und Großvaters

**Ernst Schöttle Senior**

erfahren durften, insbesondere für das ehrenvolle  
Trauergeleit sage auf diesem Wege herzlichsten  
Dank

Die trauernden Hinterbliebenen.

Ebhausen, den 8. Dez. 1904.

Simmersfeld.

# Auf Weihnachten

bringe ich mein  
gutsortiertes Lager in

## Kinderspielwaren

sowie

## Haushaltungs-Gegenstände

aller Art

in empfehlende Erinnerung.

# E. Schaidh Witwe.

## Schmücke dein Heim!

### Bilder zum Einrahmen

vom einfachsten billigen Holzdruck bis zur feinsten Heliogravure,  
religiösen und weltlichen Genres  
empfiehlt als **schönstes Weihnachtsgeschenk** in großer Auswahl  
die Buch- und Kunsthandlung

von **C. Holländer in Nagold.**

Nicht Vorrätiges wird laut zu Diensten stehenden Illustr. Preis-  
listen der bedeutendsten Kunstvorlage zu Originalpreisen **schleunigst**  
besorgt.

# Für praktische Weihnachts-Geschenke

empfehle ich:

## Gute Aussteuer-Waren

wie:

Leinen, Halbleinen, Baumwolltücher,  
Bettstoffe, Damaste, Satin Augusta,  
Bettbarchente, Tischzeuge, Servietten,  
Handtuchzeuge, Handtücher, Gläser-  
tücher, Wischtücher, Taschentücher, Bett-  
Schurz- und Kleiderzeugen, Flanelle,  
Baumwollflanelle, Velours, bedruckte  
Pelzbarchente, weiße Finets, Pelz-  
Piqués und Piqués, Baumwollflanel-  
Bett-Tücher weiß und farbig, Wollene  
und baumwollene Bettdecken, Tisch-  
und Kommodendecken, Bettüberwürfe,  
Läuferstoffe, Bettvorlagen,  
Damen-Hemden, Beinkleider,  
Nachjacken, Anstandsrocke, Unterröcke,  
Schürzen.

## Gute Tricotwäsche

wie

Hemden, Unterjacken, Beinkleider,  
Sport-Hemden, Damen- und Herren-  
Westen, Jagdwesten, Knabensweaters,  
Strümpfe, Socken, Handschuhe.

## Wollwaren aller Art

wie

Scharpes, Schultertücher, Kopftücher,  
Shawls, Kapuzen, Kinderhauben,  
Knaben-Kappen, Kinderkittel, Kinder-  
höschen, Nebelmützen, Baby-Röckchen,  
Trag-Kleidchen.

**Seidewaren** in besten Qualitäten:  
Aravatten, seidene Shawls, Foulards,  
Damen-Lavalliers, Knabenbinder,  
Bierkragen.

Weiße Herren-Wäsche: Hemden,  
Kragen, Manschetten, Vorhemden,  
Einsätze.

schließlich:

Blusen- & Kleiderneuheiten aller Art. \* Neuheiten in Herrenkleiderstoffen.

Billigst und in größter Auswahl.

Altensteig.

# Gustav Wucherer.

la. Torfmull  
zu Streu- und Holierzwecken  
la. Feinmull  
zur Desinfektion von Aborten u. und  
zur Düngung für Topfpflanzen bei  
S. Schneider.

Altensteig.  
**Clyral**

Vorzügliches Mittel zur  
Vertilgung von Motten und  
Mäusen — per Dose 50 Pfennig  
empfehl.

J. Wurster.

Ferner empfehle  
**Schweine-**  
**maispulver**  
die Gewichtszunahme und Frucht-  
barkeit der Schweine wesentlich fördernd  
in Paketen à 75 Pfennig.  
Der Obige.



Teinacher  
Hirschquelle  
Bad Teinach, (Württ. Schwarzwald)

Ein  
gutes Buch  
ist  
für Jung und Alt  
ein  
schönes  
Geschenk.



Sämtliche

**Bücher**

können bezogen werden  
durch die  
**W. Rieker'sche**  
Buchhandlung  
L. Lauk.

Bücher die nicht vorrätig,  
werden auf Wunsch prompt  
geliefert.



**Fruchtpreise.**  
Altensteig.  
Schramenzettel vom 7. Dezbr.  
Neuer Dinkel . . . 8 80 6 75 6 40  
Gaber . . . . . 7 50 7 41 7 —  
Gerste . . . . . 9 — 8 47 8 20  
Rohfrucht . . . . . 8 50 —  
Bohnen . . . . . 7 50 —  
**Viktualienpreise:**  
1/2 Hg. Butter . . . . . 90 —  
Zwei Eier . . . . . 14 —

**Witrbene.**  
Rohdorf: Johannes Bäcker, Straßen-  
wärter, 67 Jahre.  
Felshausen: Pauline Bauer, geb. Ober,  
Lutlingen: Rudolf Wagner, Amtsan-  
walt und Hilfsrichter, 81 Jahre.  
Freudenstadt: Herman Ludwig Sturm,  
Prinzwiler, 79 Jahre.

Altensteig.

Zu

**Weihnachts-Geschenken**

halte ich empfohlen:

- Bestecke
- Besteckkörbe
- Blumentische
- Briefkästen
- Brotkapseln
- Brotkörbe
- Bügeleisen
- Bügelöfen
- Butterfässer
- Buttermaschinen
- Cabarets
- Cassetten
- Deffertbesteck
- Dokumenten-  
kästen
- Eierservice
- Essig- und  
Delgestelle
- Fleischhack-  
maschinen
- Fruchtkörbe
- Gansbräter
- Geldkörbe
- Germania-Eisen
- Gewürzschänke
- Hackmesser
- Honig- und  
Butterdosen
- Jagdbecher
- Kaffeebretter
- Kaffee Kannen
- Kaffee Mühlen
- Kopierpressen
- Krauthobel
- Laubsägewerkzeuge
- Melkeimer
- Messerputz-  
maschinen
- Messingpfannen
- Milchsatten
- Nudelschneid-  
maschinen
- Obstkörbe
- Ofenschirme
- Petroleumherde
- Petroleumöfen
- Rahmservice
- Rauchservice
- Reibmaschinen
- Revolver
- Saftpressen
- Salatbesteck
- Salatschüsseln
- Salztonnen
- Salz- und  
Pfefferstreuer
- Servierbretter
- Serviettenringe
- Spätzlesmaschinen
- Sparbüchsen
- Spirituskocher
- Schirmständer
- Schlitten
- Schlittschuhe
- Schlüsselkästen
- Tafelaufsätze
- Tafelwagen
- Taschenmesser
- Theeservice
- Theesiebe
- Teigrührmaschinen
- Toiletteneimer
- Torten- und  
Kuchenplatten
- Tortenschaukeln
- Transpierbesteck
- Vogelkäfige
- Waffeleisen
- Wärmflaschen
- Wandteller
- Waschgarnituren
- Waschmangen
- Waschmaschinen
- Waschwind-  
maschinen
- Wassergölten
- Weinkrüge
- Werkzeugkästen
- Wiegemeßer
- Zeigerwagen
- Zuckerdosen
- Zuckerkästen

sowie alle sonstigen

**Haushaltungsgegenstände.**

**Paul Beck.**

Palzgrafenweiler.

Nachdem ich nun das

**gemischte Warengeschäft**

von Herrn C. W. Luz in Altensteig käuflich über-  
nommen habe, empfehle ich insbesondere

für **Weihnachten**

mein gut sortiertes Lager in

**Kinder-Spielwaren**

aller Art

ebenso sämtliche

**Haushaltungs-  
Gegenstände**

sowie alle Sorten

**emall. Geschirre**

**Glas-, Porzellan- Steingut- und  
Korbwaren**

und sichere reelle und pünktlichste Bedienung bei  
billigsten Preisen zu.

**Friedrich Jung.**

Altensteig.

Zu passenden

**Weihnachts-Geschenken**

empfehle ich mein Lager in:

- Abreißkalender
- Brief-Cassetten
- Briefwagen
- Bilderbücher
- Christl. Bergknecht
- Copierbücher
- Comptoirhaken
- eingerahmte Bilder
- Federkästchen
- Farbschachteln
- Geschäftsbücher
- Gesangbücher
- von gew. bis feinsten Einband
- Gebetbücher
- Griffelkästchen
- Kochbücher
- Kochdrücker
- Predigtbücher
- Photographiealbum
- Photographierahmen
- Postkartenalbum
- Reißzeuge
- Reißbretter
- Reißschieben
- Schreibalbum
- Schreibmappen
- Schreibhefte
- Schulbücher
- Spiegel in schönster Auswahl
- Schiebertafeln
- Stahlfedern
- Tintenzeuge
- z. zc.

Zugleich empfehle ich mich im Einrahmen von  
Bildern und Blumen.

Fr. Grossmann  
Buchbinder.

**Neujahrskarten**

in großer Auswahl und billigem Preise  
bei Obigem.



**Jakob Luz, Nagold**  
bringt auf Weihnachten sein gut-  
sortiertes Lager in  
**Kinderspielwaren**  
in empfehlende Erinnerung.

